



Landrat Dohndorf übergab die Auszeichnungen gemeinsam mit Minister Christian Carius und dem Verbandsvorsitzenden Christian Hoßbach sowie dem Vertreter des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde, Rainer Merkel.

Anschließend ehrte auch der Kreisverband der Gartenfreunde verdienstvolle Funktionäre:

Ehrennadel des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde e.V. in Silber:

Dieter Pflaum (Vorsitzender KGV „An der Unstrut“ e.V. Sömmerda), Thomas Daniel (Vorsitzender KGV „Brauhauswiese“ e.V. Sömmerda), Peter Lang (Vorsitzender KGV „Kleine Iga“ e.V. Wundersleben), Erich Limpp (stellv. Vorsitzender KGV „Am Hederfeld“ e.V. Sömmerda), Jürgen Klinke (bis Ende Juli 2011 Vorsitzender KGV „Daheim“ e.V. 1924 Sömmerda), Harald Trautmann (Vorsitzender KGV „Mannstedter Straße“ e.V. Buttstädt und seit 2004 Kreisvorstandsmitglied)

Ehrennadel des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde e.V. in Bronze:

Rudolf Geyer (KGV „Paradies“ e.V. Kölleda), Daniela Loppe (Vorsitzende KGV „Am Burgberg“ e.V. Schallenburg), Mario Jödicke (Vorsitzender KGV „Im See“ e.V. Andisleben), Torsten König (Vorsitzender KGV „Paradies“ e.V. Kölleda und Kreisvorstandsmitglied), Ernst Möhner (Vorsitzender KGV „Erfurter Höhe“ e.V. Sömmerda und seit 2009 Schatzmeister des Kreisverbandes), Evelyn Barth (Vorsitzende KGV „Frohes Schaffen“ e.V. Riethnordhausen und stellv. Vorsitzende des Kreisverbandes), Raymond Durant (Vorsitzender KGV „Am Reisigenberge“ Sömmerda), Siegfried Hollmann (Vorsitzender KGV „Nach Feierabend“ Günstedt)

Ehrennadel des Kreisverbandes d. Gartenfreunde e.V. Sömmerda:

Erich Schulz (KGV „Paradies“ e.V. Kölleda und Kassenprüfer Kreisverband), Martin Kalff (KGV „Freundschaft“ e.V. Sömmerda), Günter Giseke (Vorsitzender KGV „Thüringer Aue“ e.V. Sömmerda und Mitglied der Lvb- Arbeitsgruppe Chronik), Willi Niepel (KGV „Buttstädt“ e.V.), Helmut Krompholz (KGV „Kleine Iga“ e.V. Wundersleben), Gerhard Kind (KGV „Daheim“ e.V. 1924 Sömmerda), Ursula Krause (KGV „Gondelteich“ e.V. Weißensee), Alfred Nürnberger (KGV „Kölleda-West“ e.V. Kölleda), Heinz Döring (KGV „Kiebitzhöhe“ e.V. Kölleda)

Auszeichnungen im Wettbewerb des Kreisverbandes der Gartenfreunde e. V. Sömmerda:

- Gesamtsieger: Sömmerda (Ost) KGV „An der Salzstraße“
Vors.: Roland Jung
- Gruppensieger: Sömmerda (Süd) KGV „Am Reisigenberge“ e.V.
Vors.: Raymond Durant
- Sömmerda (West) KGV „Vor dem Riedthore“ e. V.
Vors.: Peter Plachetka
- ehem. Lkr. EF KGV „Frohes Schaffen“ e.V. Riethnordhausen
Vors.: Evelyn Barth
- ländl. Raum Sda. KGV „Frisch zur Tat“ e. V.
Vors.: Ute Herrmann
- Buttstädt/Rastenberg KGV „Schafendorf“ e. V.
Vors.: Frank Erhardt

Kölleda, Weißensee

KGV „Kölleda – West“

Vors.: Dr. Eberhard Gollhardt

Die Auszeichnungen nahmen Landrat Rüdiger Dohndorf, der Präsident des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde e. V., Rainer Merkel, sowie der Verbandsvorsitzende Christian Hoßbach gemeinsam vor.

Ein Dankeschön an das Ehrenamt



„Danke!“ – das war die zentrale Botschaft der Veranstaltung für das Ehrenamt, die der Landkreis am 18. November 2011 im Deutschen Haus in Großrudestedt ausrichtete. Landrat Rüdiger Dohndorf bedankte sich damit bei denen, die das ganze Jahr über unermüdlich in ihrem Ehrenamt arbeiten. Er lud die rund 140 Anwesenden ein, seine persönlichen Gäste zu sein, sich zurückzulehnen und alle Aufmerksamkeit und Anerkennung an diesem Abend zu genießen, ganz nach dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“.



Vivien Schaffer und Ronja Schlepper, Siegerinnen des Wettbewerbs „Alles außer Klassik“ eröffneten den Abend musikalisch am Flügel.

Ohne seine „Alltagsengel“, die engagiert und beharrlich ihren Freiwilligendienst tun, konstatierte der Landrat in seiner Rede, wäre der Landkreis ziemlich arm dran. Sein Dank ging aber auch an die Thüringer Ehrenamtsstiftung, ohne deren Hilfe an eine Ehrenamtsförderung im Landkreis Sömmerda überhaupt nicht zu denken sei. Ein Dankeschön richtete er gleichermaßen an die Gemeinde Großrudestedt, allen voran Bürgermeister Gerhard Walter und seine fleißigen Helferinnen, die einen großen Anteil am Gelingen der Feier tragen.

Diese Veranstaltung war darauf aus, den ehrenamtlich Tätigen gut zu tun. Ihnen zu zeigen, dass ihre Arbeit eine große Wirkung und Bedeutung hat, dass sie sich lohnt und dass sie Anerkennung genießt.



Elsa Kliche, engagiertes Mitglied des Schutzbundes der Senioren und Vorruehständler Sömmerda, hat sich ihre eigenen Gedanken zum Ehrenamt gemacht und stieß mit ihren geimten Zeilen auf breite Zustimmung.

Matthias Freyboth, freischaffender Künstler aus Eisenach, hatte den ganzen Abend über schon als Moderator überzeugt und übernahm später die Regie für den gemütlichen Teil der Veranstaltung. Nach der Stärkung am leckeren Buffet, wartete er mit einer unterhaltsamen Zaubershow auf. Später am Abend betrat er dann als „Herr Schlimmer“ das Parkett. Die zufällige Ähnlichkeit mit einem Medienstar aus dem Rheinland war frappierend. Noch dazu saß jede Pointe, sodass sich das Publikum köstlich amüsierte. Und so sollte es sein.



An diesem Abend reichte Landrat Rüdiger Dohndorf gemeinsam mit Gerhard Walter zudem 25 Thüringer Ehrenamtscards an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises aus, die sich durch besondere Leistungen um den Landkreis verdient gemacht haben – ehrenamtlich versteht sich.

Die Besitzer einer Thüringer Ehrenamtscard erhalten für zwei Jahre in ganz Thüringen Vergünstigungen, zum Beispiel beim Besuch von Museen, Sportstätten, Hotels und Restaurants oder im Werksverkauf verschiedener Unternehmen.



Diese Bürgerinnen und Bürger des Landkreises erhielten 2011 die Ehrenamtscard:

Dietmar Schtz, Sportgemeinschaft Finneck Sömmerda

Dietmar Schtz gehört zu denen, die vor 11 Jahren die Sportgemeinschaft Finneck Sömmerda gegründet haben. Mit seiner Tätigkeit als Trainer und Betreuer leistet er einen großen Beitrag zur Integration behinderter Menschen in die Gesellschaft.

Stephan Weiland, Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda

Stephan Weiland – 26 Jahre jung – ist seiner ehemaligen Schule treu geblieben als engagierter Vorsitzender des Fördervereins des Albert-Schweitzer Gymnasiums in Sömmerda. Als Kopf des fast 300 Mitglieder zählenden Vereins hat er wichtige Entwicklungsschritte vorangetrieben und umgesetzt.

Elke Zepter, Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda

Als Projektkoordinatorin ebnet Elke Zepter ihrer Schule sehr engagiert den Weg zur Europaschule. In dieser Funktion steht sie im ständigen Dialog mit Schulen in Litauen, Polen und Bulgarien. Im Förderverein ist die Lehrerin das Aushängeschild für kreative und anspruchsvolle Kulturprojekte.

Jürgen Wilke, „Sommerdaer Malkreis“

Mit Hingabe übernimmt Jürgen Wilke die Bildgestaltung in den Wohnbereichen der Seniorenresidenz „Pro Seniore“ und bei der Volkssolidarität. Viele Stunden verbringt er damit, Bilder einzurahmen, Aufhängungen anzubringen oder Passepartouts zu schneiden. Besonders fühlt er sich der „Kleinen Malschule Farbenklex“ verpflichtet, wo er die Ausstellungen der Kinder maßgeblich mitgestaltet und auch bei der Vorbereitung der Malstunden aktiv ist.

Detlev Thurm, DLRG Ortsgruppe Sömmerda

Detlev Thurm erhielt die Ehrenamtscard für seine unermüdliche Vereinsarbeit in der DLRG Ortsgruppe Sömmerda. Der stellvertretende Schatzmeister kümmert sich nicht nur um die Finanzen, sondern ist auch bei der Organisation und Durchführung von Wettkämpfen, Trainingslagern und Vereinsfesten einer der aktivsten.

Axel Groll, Naturschutzbund, Kreisverband Sömmerda

Axel Groll ist Naturschützer mit Leib und Seele. Der Erhalt von Bäumen und Gehölzen an Wegen und Bächen ist ihm wichtig. Sein besonderes Engagement liegt jedoch im Artenschutz. Erfolgreich leitet er das Projekt „Lebensraum Kirchturm“. In vielen Stunden Arbeit baut er selbst Nistkästen und bringt sie in den Kirchtürmen im Landkreis an.

Peter Herfurth, Seesportverein Sömmerda e.V.

Schon seit über 30 Jahren ist Peter Herfurth dem Seesport in Sömmerda verbunden. Als aktiver Seesportler und in seiner Funktion als Übungsleiter hat er einen maßgeblichen Anteil an den herausragenden Leistungen, die den Namen unseres Landkreises positiv in die Welt getragen haben.

Peter Rodger, Seesportverein Sömmerda e.V.

Was immer auch im Seesportverein Sömmerda Wichtiges passiert, es steht in der Zeitung und im Amtsblatt. Denn „Pressewart Pit“ – so ist Peter Rodger bekannt – schreibt und fotografiert unermüdlich und bringt damit seinen Verein der breiten Öffentlichkeit nahe. Darüber hinaus lenkt er als Vorstandsmitglied die Geschicke des Vereins und hilft, wo er kann.

Dirk Hoffmann, Feuerwehrverein Kindelbrück

„Löschen, Retten, Bergen, Schtzen“ – all das tut Dirk Hoffmann seit 20 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Kindelbrück. Als Ausbilder und Mitglied im Feuerwehrausschuss ist er ein Vorbild. Als Vorstandsmitglied des örtlichen Feuerwehrver-

eins und Mitglied im Vereinsring der Stadt Kindelbrück ist er darüber hinaus an der Planung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen und Feste beteiligt.

Gisela Zehrtner, Schutzbund der Senioren und Vorruehständler Sömmerda

Gisela Zehrtner ist aktives Vorstandsmitglied im Schutzbund der Senioren und Vorruehständler Sömmerda. Mit Hingabe widmet sie sich ihrer Aufgabe als Leiterin der Interessengruppe „soziale Betreuung“. Regelmäßige Besuche und Unterstützung im Alltag sind den Schutzbundmitgliedern, deren eigene Kraft für ein unabhängiges Leben nicht mehr reicht, eine große Hilfe.

Barbara Franz, Schutzbund der Senioren und Vorruehständler Sömmerda

Barbara Franz ist Vorstandsmitglied des Schutzbundes der Senioren und Vorruehständler Sömmerda und arbeitet in dieser Funktion aktiv an der Lösung anstehender Aufgaben im Verein mit. Seit deren Bestehen leitet Barbara Franz die Kreativgruppe des Schutzbundes, die sich unter anderem am Herbstfest der Generationen, an der SÖM sowie der Hobbygalerie beteiligt.

Klaus-Dieter Günther, Sport- und Spielgemeinschaft Kindelbrück

Als Vorsitzender der Sport- und Spielgemeinschaft Kindelbrück ist Klaus-Dieter Günther der Dreh- und Angelpunkt des Vereins. Große und kleine Aufgaben geht er engagiert an, er hat immer ein offenes Ohr und ist stets zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Fernab des Sports organisiert er Dia-Shows für den Heimatverein und veranstaltet zum Weihnachtsmarkt zur großen Freude der kleinen Kindelbrücker eine Kinovorführung in der Kirche.

Eleonore Schauseil, Kinderland Bachra e.V.

Engagierte Eltern braucht jeder Kindergarten. Seit über zwei Jahren steht Eleonore Schauseil an der Spitze des Fördervereins Kinderland Bachra, der gleichzeitig Träger der KITA ist. Als die „Frau fürs Organisatorische“ kümmert sie sich um die Beantragung, Organisation und Abrechnung von Spendengeldern, Fördermitteln und Zuschüssen.

Hans Wurmstich, Liedertafel 1862 Bilzingsleben

So wie jedes Schiff einen Kapitän braucht, so braucht jeder Verein einen Vorsitzenden. Hans Wurmstich erfüllt diese Aufgabe für die Liedertafel Bilzingsleben seit dem Jahr 2004. Er kümmert sich um Termine, Fördermittel und Auftritte. Hans Wurmstich ist immer im Einsatz, telefoniert, schreibt Einladungen und hängt Plakate auf.

Irene Fritz, Kirchgemeinde Nöda

Für ihre Mitstreiter ist Irene Fritz der „Motor“ der Kirchgemeinde. Seit über 20 Jahren setzt sie sich für den Erhalt der Kirche und des Pfarrhauses samt Nebenanlagen ein. Die regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde tragen ihre unverwechselbare Handschrift und wären ohne ihre aufopferungsvolle Vorbereitung nicht das, was sie heute sind.

Udo Schmidt, Kirchgemeinde Udestedt

Es ist immer gut, einen ordentlichen Klempner an der Hand zu haben. Noch dazu, wenn er sich unermüdlich und ehrenamtlich für den Erhalt der denkmalgeschützten Kirche und des Pfarrhauses einsetzt. Die Kirchgemeinde Udestedt ist froh, jemanden wie Udo Schmidt zu haben. Nach jedem Sturm kontrolliert er die Dächer, zieht bei Bedarf neue Ziegel ein und hebt verantwortungsbewusst alle möglichen anderen Schäden.

Ulla Winzer, Kirchgemeinde Udestedt

Trotz schwerer Krankheit setzt sich Ulla Winzer nach Kräften in ihrer Kirchgemeinde ein. Als Kirchenälteste nimmt sie seit 1995 an den Sitzungen des Gemeindegemeinderates teil und engagiert sich besonders für das Gemeindeleben. Die fleißige

Chorsängerin kommt nicht nur zu geplanten Arbeitseinsätzen in Kirche und Pfarrhaus, sondern fasst auch ungerufen mit zu, wo sie Bedarf erkennt.

Harald Lippold, BSG Einheit Sömmerda

Die Ballsporgemeinschaft Sömmerda, besonders die Abteilung Badminton, ist untrennbar mit dem Namen Harald Lippold verbunden. An drei Tagen in der Woche geht der lizenzierte Übungsleiter in die Halle und trainiert Schüler und Jugendliche. An den Wochenenden fährt er den Nachwuchs zu Wettkämpfen in ganz Thüringen und auch die Wettkämpfe und Termine der 1. und 2. Mannschaft organisiert Harald Lippold.

Gerlinde Peter, Christel Bachmann, Bärbel Fitzenräuter, Ina Franke, Anja Kresin, Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Sondershausen – Sömmerda – Artern

Die fünf Frauen leisten eine bemerkenswerte und ganz sicher nicht einfache ehrenamtliche Arbeit. Sie begleiten im ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst seit etlichen Jahren Menschen, die am Ende ihres Lebensweges stehen. Sie sitzen am Bett von Schwerstkranken und Sterbenden, halten Hände, spenden Trost und lindern Schmerz. Sie entlasten betroffene Angehörige, leisten psychisch-spirituelle Begleitung und geben Halt in dieser schweren und hoffnungslosen Situation. Über den Tod hinaus begleiten sie Angehörige in ihrer Trauer.

Frank Mörseburg, Sportverein SV 1916 Großrudstedt

Frank Mörseburg ist seit über 20 Jahren 1. Vorsitzender des Sportvereins SV 1916 Großrudstedt, dem mit über 250 Mitgliedern größten Verein im Ort. Er ist Ansprechpartner für die Fußballer, die Tischtennispieler, die Volleyballer, die verschiedenen Gymnastikgruppen, die Line Dancer und die Bogenschützen. Dabei liegt ihm die Förderung des Nachwuchses besonders am Herzen.

Andrea Wehling, Bella Musica 2008

Aus einer offenen Zusammenkunft sangesfreudiger Frauen in Großrudstedt etablierte sich vor drei Jahren der Chor „Bella Musica 2008“. Sehr schnell gelang es den 40 Sängerinnen, von sich hören zu machen, nicht zuletzt durch eine Vielzahl von Auftritten – von den Kreiskulturwochen über Konzerte in Kirchen, dem Auftritt im Kaisersaal oder im Thüringer Landtag. Die Vereinsvorsitzende Andrea Wehling hat den jungen Verein entscheidend auf diesen erfolgreichen Weg gebracht.

Auf weitere Auszeichnungen wurde an diesem Abend ganz bewusst verzichtet, weil jedes einzelne Ehrenamt wichtig ist. Der Landrat betonte: „Es zählt einzig und allein die Bereitschaft, die Freizeit zu opfern, um anderen Menschen und der Gemeinschaft Gutes zu tun – unentgeltlich.“

Aus Kindergarten und Schule

Einladung zur Weihnachtsfeier

am Donnerstag,

den 8. Dezember 2011,

um 19.00

im Saal des Ratskellers Schloßvippach

Die Mitglieder der Entertainment AG unterhalten mit einem bunten Programm zur Weihnacht

Schüler und Lehrer der Regelschule Schloßvippach laden hiermit alle Bürger herzlich ein.